

Robert Vabrik:

## Mein Lieblingsprodukt von Wiesbauer

Seit Mai 2015 lassen wir an dieser Stelle immer wieder in Form von Interviews unsere Mitarbeiter zu Wort kommen, denn in Wahrheit sind sie es, die den Erfolg von Wiesbauer erst ermöglichen. Für uns ist das auch eine Art "Danke" zu sagen und gleichzeitig Ansporn, den gemeinsamen Erfolg weiter zu tragen. Am Ende dieser Interviews steht immer die Frage nach dem persönlichen Lieblingsprodukt von Wiesbauer.

Diesmal haben wir den Abteilungsleiter Salzerei, Robert Vabrik, zum Gespräch gebeten.



*Herr Vabrik, wie und wann sind sie zu Wiesbauer gekommen?*

„Nach meinem Schulabschluss im Jahr 1991 habe ich mich ohne Zögern für die Fleischerlehre bei Wiesbauer entschieden, was mir nicht schwer gefallen ist, da mein Vater bereits im Unternehmen gearbeitet hat.“

*Und wie ging es dann weiter?*

"Nach der Lehre und der Absolvierung meines Grundwehrdienstes beim österreichischen Bundesheer habe ich bei Wiesbauer in der Zerlegung gearbeitet. Bereits im neuen Betrieb in Wien-Liesing bin ich dann in die Salzerei gewechselt. Seit 2008 bin ich deren Abteilungsleiter."

*Was sind die Aufgaben einer Salzerei?*

"Ich bin gemeinsam mit meinen 25 Mitarbeitern für die Produktion unserer Schinken und unserer gebratenen Spezialitäten zuständig, wobei wir bei Wiesbauer in diesem Produktbereich in den letzten Jahrzehnten einen massiven Produktionszuwachs verzeichnet haben. Unser besonderer Produktvorteil liegt für mich auch darin, dass die exquisiten Wiesbauer-Schinken immer noch händisch eingelegt werden!"

*Was ist für Sie in der Herstellung von Schinken besonders wichtig?*

"Wir bei Wiesbauer stehen ja – im Besonderen im Schinkensektor – für handwerklich produzierte Spitzenprodukte. Das bereits erwähnte händische Einlegen ist vor allem für die Optik wichtig. Die fertigen Produkte müssen einfach passen, speziell der Geschmack muss beständig gut sein. Dazu verarbeiten wir ausgesuchte Rohmaterialien und meine Mitarbeiter müssen die Rezepturen exakt einhalten."

*Stimmt es, dass Sie ein Familienmensch sind?*

"Ja und mir ist auch wichtig, dass Wiesbauer ein Familienunternehmen ist. Ich spüre das, weil einfach der Zusammenhalt und die Kommunikation zwischen den Abteilungen und zwischen den Mitarbeitern passen. Und auch deshalb bin ich stolz für Wiesbauer arbeiten zu dürfen. Aber ich bin natürlich auch privat ein Familienmensch, meine Frau und ich haben drei Kinder. Eines davon macht übrigens bei Wiesbauer bereits seine Lehre. Damit arbeitet bereits die 3. Generation unserer Familie bei Wiesbauer. Meine Frau und ich waren ehrlich gesagt zuerst etwas skeptisch, aber er hat uns positiv überrascht, er ist voll dabei!"

*Noch eine letzte Frage: Welches ist Ihr Lieblingsprodukt von Wiesbauer?*

"Klarerweise eine Schinken-Spezialität unseres Hauses: der „Birkenrauschschinken“ – er ist einer unserer vielen hervorragenden Schinken! Vor allem der Rauchgeschmack begeistert mich!"

*Herr Vabrik, danke für das Gespräch.*